

# Ausleitende Verfahren in der Schmerztherapie

## NATURHEILKUNDE



Patienten/innen mit chronischen Schmerzzuständen gehören zum klassischen Klientel in der Naturheilpraxis. In Deutschland leiden schätzungsweise etwa 8 Millionen Menschen an chronischen therapieresistenten Schmerzzuständen, denen schmerzstillende, nebenwirkungsbelastete Medikamente bestenfalls vorübergehende Linderung verschaffen.

Ca. 600.000 Schmerzpatienten/innen gelten schulmedizinisch als `austherapiert`. Der/Die Heilpraktiker/in mit einer speziellen Ausbildung als Schmerztherapeut/in kann hier dennoch oft schnell und erstaunlich wirkungsvoll helfen, denn er/sie kennt die ganzheitlichen Therapieverfahren, kann sie - wie kein anderer - kombiniert einsetzen.

"Ausleiten" heißt nicht nur Schröpfen, Baunscheidtieren, Setzen von Cantharidenpflastern, Setzen von Blutegeln, sondern auch Ableiten über die Haut, den Darm (diverse Verfahren), die Nieren (pflanzlich). Aschner hat diese Verfahren, die zum klassischen Besitzstand naturheilkundlicher Verfahren gehören, entwickelt und systematisch zum Wohle des/r Patienten/in individuell eingesetzt.

Der Kurs eignet sich für Heilpraktiker/innen, -anwärter/innen und Ärzte/Ärztinnen.

Termine:

**Do. 08.01.2026**

**Fr. 09.01.2026**

jew. 09:00-17:00 Uhr

Preis:

**280,- Euro \***

**Paracelsus  
Gesundheitsakademie  
Am Rathaus 4  
09111 Chemnitz  
Tel. 0371 - 51 79 81**

Seminarnummer:

**SSA09080126**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

